



Körbchen für Deinen geliebten Vierbeiner selber nähen



Dieses Körbchen ist auch für ungeübtere Näher gut machbar!

Es besteht aus einer Bodenplatte, der angenähten Umrandung und einem herausnehmbaren Innenkissen.

Das brauchst Du an Material:

1. Stoffe Deiner Wahl (Menge abhängig von der benötigten Größe des Körbchens)

Tipp: manche Hunde frieren leicht, da darf der Stoff ruhig aus wärmendem Plüsch sein. Hast Du eher ein Fellknäuel mit dichter Unterwolle, dann sind kühlere Stoffe aus Baumwolle oder Leinen besser geeignet.

Das Innenkissen kannst Du auch mit zweierlei Stoffen nähen, dann hast Du zum Beispiel eine kühlere Sommer- und eine kuschligere Winterseite.

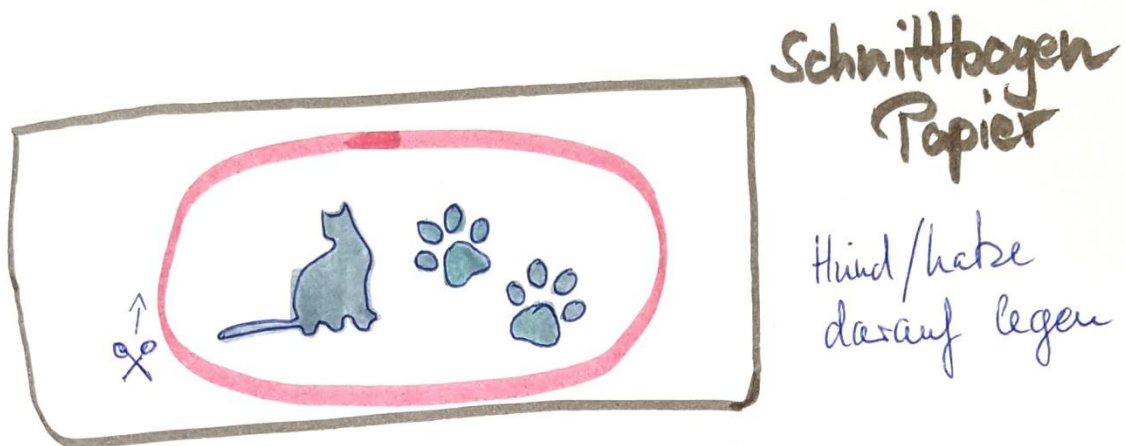
Ich habe für dieses Kissen Teddyplüsch, hellblauen Cordstoff und einen blau-weiß gestreiften Baumwollstoff verwendet.

Die Stoffe in jedem Fall vor dem Verarbeiten waschen, denn manche laufen ein und so stellst Du auch sicher, dass keine Imprägnierung mehr im Stoff ist, die Deinem Hund schaden könnte.

2. Stift
3. Schnittpapier (alternativ eine günstige Rolle Geschenkpapier)
4. Schere
5. Bügelvlies, z.B. H250
6. Bügeleisen
7. Stoffklammern oder Stecknadeln
8. Nähmaschine und farblich passendes Nähgarn
9. Füllwatte (Menge abhängig von der Größe des Körbchens)

So gehst Du vor:

Dein Hund/Katze soll ja gut in seinem Körbchen Platz haben, deshalb musst Du erst einmal Maß an Deinem Hund/Katze nehmen.



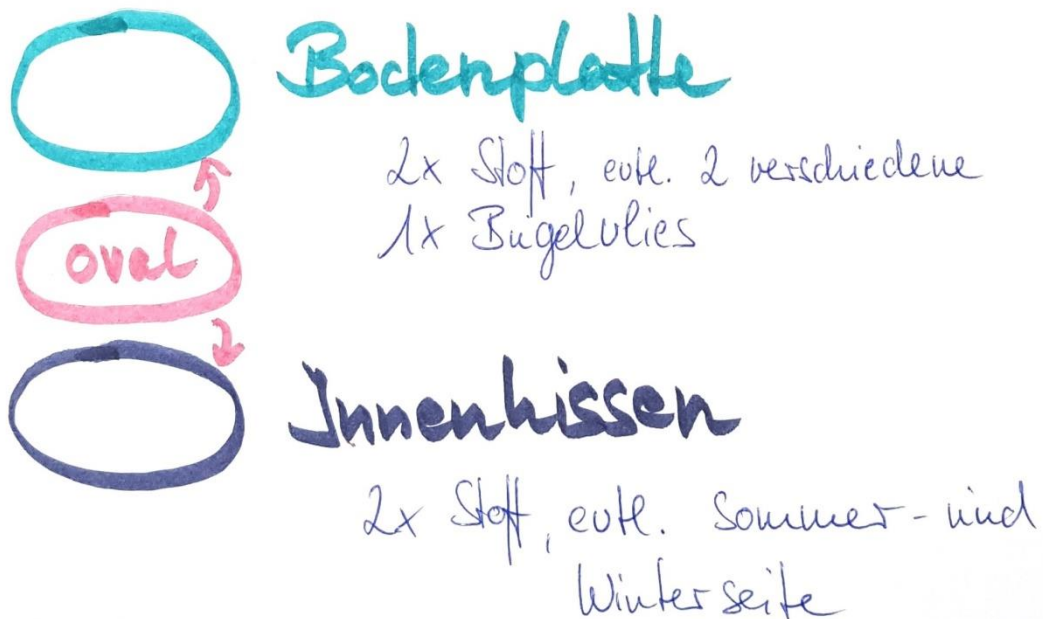
Ein oval herum zeichnen
und ausschneiden

Ist Dein Tier nicht kooperativ genug, dann musst Du die Größe schätzen oder wenn er/sie schläft mit dem Maßband ran.

Ohne Hund/Katze kannst Du das Oval dann schön ausarbeiten und anschließend mit der Schere ausschneiden.

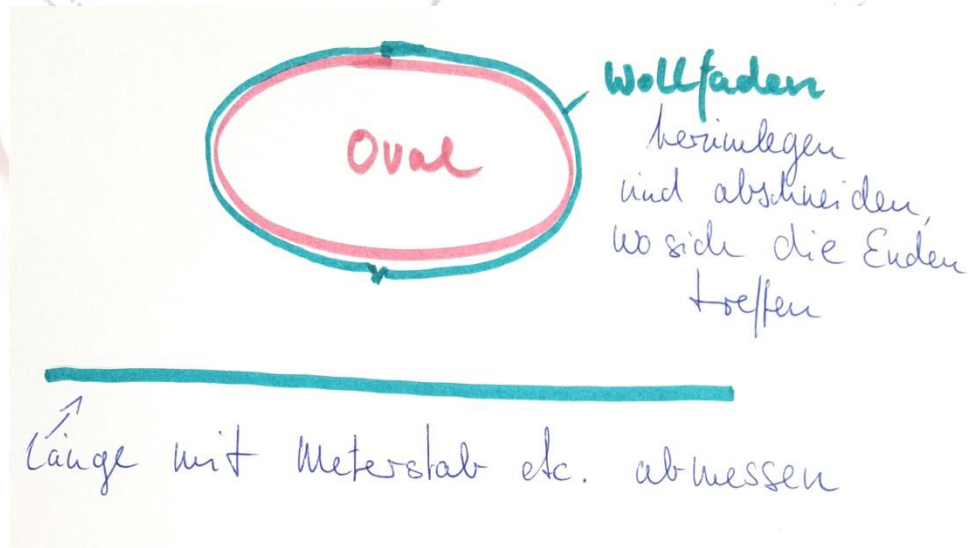
Dieses **Oval** ist jetzt die Vorlage für die Bodenplatte und für das Innenkissen.

Stoff-Zuschnitt für die Bodenplatte und das Innenkissen:

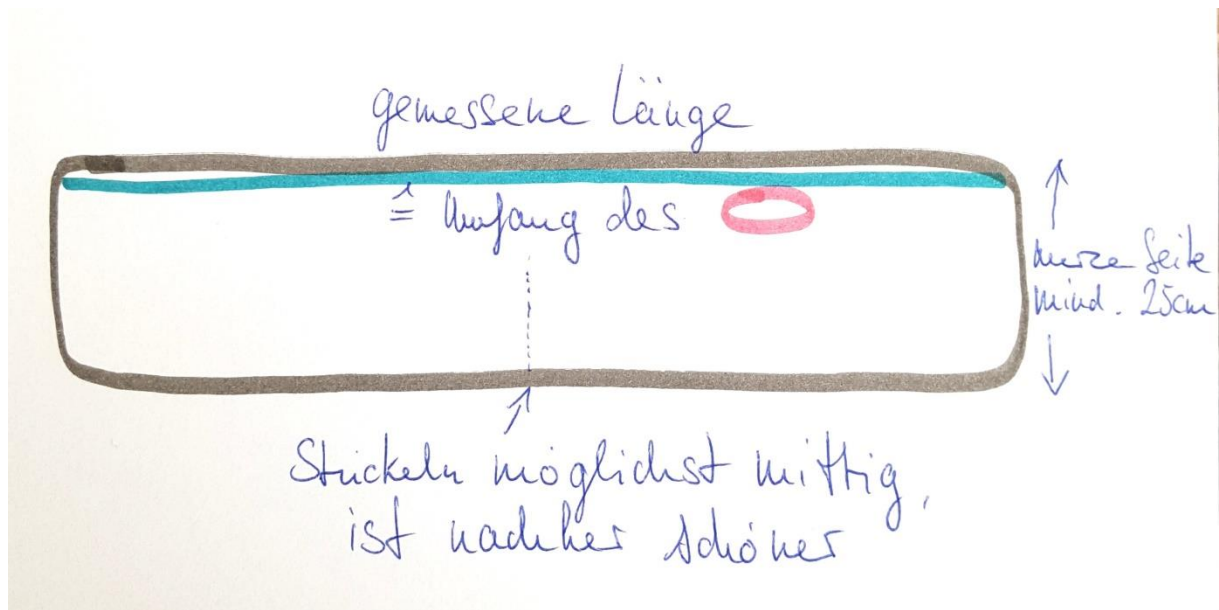


Stoff-Zuschnitt für die Umrandung:

Dazu misst Du erst einmal den Umfang Deines **Oval**. Ich finde am einfachsten geht das, wenn man einen Wollfaden um das Oval locker herum legt. Mit Maßband oder Meterstab lässt sich dann die Länge schön abmessen.



Diese gemessene Länge ist die lange Seite der Umrandung.



Die Stoffe haben meistens eine Breite von 1,40 Meter, das bedeutet Du musst für die Umrandung unter Umständen den Stoff stückeln (möglichst mittig, sieht schöner aus).

Am Ende brauchst Du zwei Stoff-Streifen in der abgemessenen Länge und einer Höhe von mindestens 25 cm (für einen größeren Hund kann man den Rand ruhig etwas höher machen).

Verfilztes &
Handgenähtes
von Sabine Kaiser

Tipp: Möchtest Du ein rundes Körbchen machen kannst Du auch mit der Formel aus dem Matheunterricht $u = 2\pi r$ den Umfang Deines Kreises, sprich Deiner Bodenplatte berechnen. Das berechnete u entspricht dann der langen Seite des Stoffstreifens.

Das Nähen beginnt:

Zunächst werden die Bodenplatte, das Innenkissen und die Umrandung einzeln genäht:

Die Bodenplatte:

Kleine Vorbereitung ist noch nötig:

Büggle das Vlies auf die Rückseite (linke Seite) eines der beiden Stoffzuschnitte, das erhöht die Stabilität!

Lege das Stoffstück mit dem aufgebügelten Vlies und das einfache Stoffstück so zusammen, dass die schönen (rechten) Seiten jeweils außen sind und steck das Ganze mit den Stecknadeln etwas fest, so dass es Dir beim Nähen nicht verrutscht.

An der Nähmaschine nähst Du jetzt mit Zickzackstich alle drei Lagen zusammen und legst anschließend die fertige Bodenplatte erst noch einmal zur Seite.

Das Innenkissen:

Für das Innenkissen legst Du die beiden Stoffzuschnitte links auf links zusammen und nähst sie mit einer Nahtzugabe von etwa 1 cm rundherum zusammen, wobei Du eine Öffnung für die Füllwatte lässt. Jetzt wendest Du das Kissen durch diese Öffnung auf rechts und füllst es mit der Füllwatte. Die Öffnung lässt Du erst einmal noch offen, denn wenn Du das Körbchen am Ende zusammensetzt kannst Du so noch fehlende Watte ergänzen oder eventuell ein zu viel an Watte wieder entfernen.

Die Umrandung:

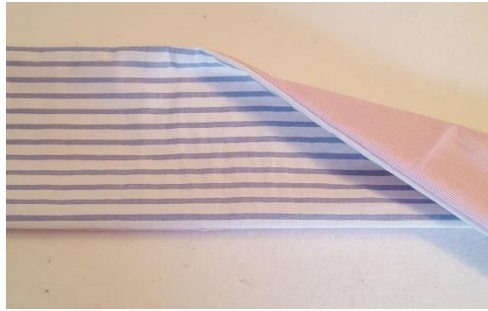
Die beiden Stoffstreifen legst Du links auf links zusammen und nähst jeweils die langen Seiten zusammen.

Die kurzen Seiten bleiben offen.

Den entstandenen Schlauch auf rechts wenden.

Die offenen Schlauchenden müssen nun verschlossen werden. Das ist mit Worten allein eventuell schwierig nach zu vollziehen, deshalb habe ich Dir noch Fotos dazu gemacht:

1. Lege den Stoffschlauch gerade vor Dich hin:



2. Klappe die beiden Enden jeweils zur Mitte:



3. Lege die Stoffkanten genau aufeinander:



Handgenähtes
von Sabine Kaiser

4. Lege die Ränder jeweils links auf links aufeinander und fixiere es mit den Klammern oder auch mit Stecknadeln:



5. Nähe die Kanten rundherum zusammen, lass aber zum Einbringen der Füllwatte eine etwa 10 cm große Öffnung, idealerweise an der späteren Innenseite der Umrandung:



*Verfilztes &
Ständgenahles*
von Sabine Kaiser

6. Wende den Schlauch auf rechts:



Innen ist die Naht zum Füllen noch offen, außen ist die Naht geschlossen



Die Bodenplatte und die Umrandung werden zusammengenäht:

Dazu legst Du die Bodenplatte vor Dich hin, mit der späteren Innenseite nach unten. Darauf legst Du die Umrandung so, dass die Seite, die später außen sein soll unten/innen liegt. Mit den Klammern oder den Stecknadeln fixierst Du die beiden Teile rundherum und nähst sie mit der Maschine zusammen.



von Sabine Kaiser

Wende das ganze so, dass die neu entstandene Naht innen zu liegen kommt.



Die Umrandung wird jetzt mit der Füllwatte möglichst gleichmäßig gestopft, so dass sie schön stabil, aber nicht zu bockig ist.

Die Füllöffnung verschließt Du am besten von Hand mit einer Matratzennaht.

Nimm nun das bereits gefüllte Innenkissen zur Hand, stopfe es in das Körbchen und entferne ein eventuell zu viel an Füllwatte oder fülle Watte nach, wenn Du das Gefühl hast es ist zu wenig.

Ist die Füllstärke okay verschließe die Öffnung von Hand oder mit der Maschine, wie es Dir lieber ist.

Willst Du Deinem Vierbeiner den Einstieg etwas bequemer machen kannst Du die Umrandung vorne noch mit einem festen Faden etwas nach unten fest nähen, siehe Abbildung:



Steck jetzt das Innenkissen wieder in den Korb und schon ist Dein selbstgemachtes Körbchen für Deinen Liebling fertig!

Die kleine **EMMA** einer Freundin liebt ihr Körbchen und Dein Vierbeiner wird das sicher auch tun!



Ich wünsche Dir viel Freude beim Ausschauen der Stoffe und natürlich beim Nähen...

Für Fragen und Probleme schicke mir einfach eine Nachricht über das Kontaktformular meiner Seite www.verfilztesundhandgenaehetes.de

*Verfilztes &
Handgenähtes*
von Sabine Kaiser

Anmerkung:

Die Anleitung ist ohne Gewähr.

Ich habe die Anleitung sorgfältig erstellt und geprüft, eine Garantie übernehme ich jedoch nicht.

Für eventuell auftretende Fehler oder Schäden kann ich nicht haftbar gemacht werden.